



**ARIFS MEINUNG**  
FÜR UNSERE SCHULEN:  
DIE ZUKUNFT IM BLICK



**FÖRDERUNG FÜR  
INTEGRATIONSBEIRÄTE**



**KULTURHAUPTSTADT  
NÜRNBERG 2025?**

# ARIF TAŞDELEN

FÜR SIE IM BAYERISCHEN LANDTAG



**Liebe Leserinnen und Leser,**

die Corona-Pandemie hat uns vor Augen geführt, dass die Digitalisierung unserer Schulen noch in den Kinderschuhen steckt. Wir haben jetzt die Chance, aus der Krise zu lernen. Was wir tun müssen, um unsere Schulen fit für die Zukunft zu machen, lesen Sie in *Arifs Meinung*.

Außerdem stelle ich Ihnen in diesem Newsletter einige meiner Initiativen der vergangenen Wochen vor. Viel Spaß beim Lesen.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien alles Gute und bleiben Sie gesund.

Ihr

## Arifs Meinung



Gemeinsam mit dem Vize-Präsidenten des Bayerischen Landtags Markus Rinderspacher bei einem Schulbesuch.

### Für unsere Schulen: Die Zukunft im Blick

Die aktuelle Corona-Pandemie stellt auch unsere Schulen in Bayern vor große Herausforderungen. In der Krise sehen wir deutlicher denn je, wo unsere Baustellen im bayerischen Bildungssystem liegen. Wir brauchen eine kluge Politik, die jetzt die Chance ergreift, (nicht nur) aus der Corona-Krise zu lernen und unsere Schulen fit für die Zukunft zu machen.

Die Gespräche mit Lehrerinnen und Lehrern aus Nürnberg und Bayern in den vergangenen Wochen haben mir gezeigt, wie die Schulschließungen und die Umstellung auf Online-Unterricht unsere Schulen in Bayern vor eine absolute Ausnahmesituation gestellt haben. Viele Lehrkräfte mussten ihre privaten Laptops für den Unterricht nutzen, die digitale Lernplattform „Mebis“ brachte Lehrer\*innen wie auch Schüler\*innen und Eltern zum Haare raufen und kollabierte Mitte März unter dem Ansturm der Nutzer.

Die Corona-Krise führt uns vor Augen, dass die Digitalisierung der bayerischen Schulen noch in den Kinderschuhen steckt. Als SPD-Fraktion im Bayerischen Landtag haben wir deshalb ein Antragspaket für Digitale Bildung eingebracht. Darin fordern wir unter anderem, dass alle Lehrkräfte an bayerischen Schulen in den kommenden fünf Jahren Fortbildungen im Bereich der digitalen Bildung wahrnehmen können. Außerdem sollen digitale Endgeräte künftig unter die Lernmittelfreiheit fallen, damit eine kostenfreie Ausstattung aller Schüler\*innen und Lehrkräfte mit digitalen Endgeräten sichergestellt ist. Auch bei der Finanzierung der IT-Betreuung soll der Freistaat den Schulen unter die Arme greifen.

Auch die Lehramtsstudierenden in Bayern wurden von der Corona-Krise hart getroffen. Mitten in den Vorbereitungen der Prüfungen für das erste Staatsexamen erhielten Studierende die Absage für anstehende Prüfungen teilweise am Abend vorher.

Andere wurden darauf hingewiesen, sich „doch auf den Seiten des Kultusministeriums zu informieren.“ Viele dieser Studierenden haben sich nun mit Petitionen an den Bayerischen Landtag gewandt. Im Ausschuss für Fragen des öffentlichen Dienstes haben wir diese Petitionen beraten. Ich unterstütze die Anliegen unserer Lehramtsstudierenden und bin der Meinung, dass wir unsere angehenden Lehrer\*innen unterstützen sollten, statt ihnen Steine in den Weg zu legen. Das heißt zum einen, dass alle Entscheidungen über Verschiebung der Prüfungstermine etc. umgehend und transparent an die Studierenden kommuniziert werden müssen. Zum anderen habe ich die Staatsregierung in einem Antrag aufgefordert, den Lehramtsstudierenden, die ihr Referendariat ohne vorliegende Examensnote antreten, eine erneute Teilnahme am Examenstermin im Frühjahr 2021 zu ermöglichen. Denn Ausnahmesituationen erfordern auch Ausnahmeregelungen.

Für mich steht fest: Wenn wir unsere Schulen fit für die Zukunft machen wollen, ist viel zu tun. Dazu gehört für mich auch, dass alle Lehrkräfte an allen Schularten endlich als Eingangsbesoldung A13 bekommen. Denn ohne eine faire Bezahlung werden wir den Lehrkräftemangel an unseren Grund-, Mittel- und Förderschulen nicht lösen können.

Ein besonderes Anliegen ist mir auch, dass wir die Bezahlung unserer Schulsekretär\*innen verbessern: Ich setze mich dafür ein, dass alle Schulsekretariatskräfte in Bayern eine Bezahlung nach der Entgeltgruppe E6 mit der Möglichkeit einer Beförderung bis zu E8 bekommen. Insbesondere den Schulsekretär\*innen sind durch die Digitalisierung viele neue Aufgaben entstanden und sie verdienen Anerkennung für das, was sie täglich leisten. Mein Antrag für eine bessere Bezahlung unserer Schulsekretär\*innen wurde im Landtag im vergangenen Jahr leider von den Regierungsfractionen abgelehnt. Aber ich werde dranbleiben und mich auch weiterhin für eine bessere Bezahlung und bessere Arbeitsbedingungen einsetzen.

Jetzt ist die Zeit, aus der Corona-Krise zu lernen. Dazu brauchen wir den Dialog mit den Schulen wie auch mit den Schüler\*innen und Eltern. Daran werde ich auch weiterhin gemeinsam mit meiner Fraktion im Bayerischen Landtag arbeiten, damit wir für alle Kinder in Bayern die gleichen Bildungschancen garantieren können.

## Neues aus dem Landtag

### Förderung für Integrationsbeiräte

Im Kampf gegen Rassismus, Antisemitismus und Diskriminierung müssen wir die örtlichen Strukturen dafür stärken und ausbauen. Örtliche Integrationsbeiräte sind erste Ansprechpartner für Kommunen sowie für Bürgerinnen und Bürger. Damit die Möglichkeiten der verschiedenen Integrationsbeiräte nicht von den finanziellen Rahmenbedingungen der jeweiligen Kommune abhängig sind, habe ich die Staatsregierung in einem **Antrag** aufgefordert, finanzielle Fördermittel für die Integrationsbeiräte bereitzustellen.



### Kulturhauptstadt Nürnberg 2025?

Im Rennen um die Bewerbung zur Kulturhauptstadt Europas 2025 wird es spannend: Am 16. Juni stellten die Nürnberger Bürgermeisterin Frau Prof. Dr. Lehner und Herr Prof. Dr. Wagner das Konzept für die Bewerbung vor. Als Nürnberger bin ich stolz, wie sich die Stadt damit den Einsatz für Menschenrechte, Demokratie und ein gesellschaftliches Miteinander auf die Fahne schreibt. Am 28. Oktober fällt die Entscheidung, ob Nürnberg europäische Kulturhauptstadt 2025 wird - Ich drücke die Daumen!

### Freistaat soll 365-Euro-Ticket mitfinanzieren

Gute Nachrichten für alle Nürnbergerinnen und Nürnberger: Der Nürnberger Stadtrat hat am 17. Juni beschlossen, dass ein 365-Euro-Jahresticket für alle spätestens zum Januar 2023 eingeführt werden soll. Das ist ein wichtiger Schritt in Richtung nachhaltige Mobilität. Wichtig ist jetzt, dass der Freistaat das Ticket - wie im Koalitionsvertrag versprochen - mitfinanziert. Deshalb habe ich die Bayerische Staatsregierung in einer Anfrage aufgefordert, dieses Versprechen zu erfüllen: Wer ankündigt, muss auch liefern!



### Beauftragte\*r im Kampf gegen Rassismus

Täglich werden Menschen auch im Freistaat rassistisch diskriminiert. Jede rassistisch motivierte Tat ist ein Angriff auf die Menschenwürde. Dem müssen wir entschieden entgegenzutreten. Als integrationspolitischer Sprecher meiner Fraktion habe ich in einem **Antrag** eine\*n Landesbeauftragte\*n für Vielfalt und gegen Rassismus gefordert. Die/ der Beauftragte soll vom Landtag gewählt werden, eine Geschäftsstelle im Landtag erhalten und dem Landtag jährlich über seine Arbeit berichten.

# Arif on Tour

Auch mein Kalender hat sich durch die Corona-Pandemie vollständig verändert. Alle öffentlichen Veranstaltungen, Diskussionen, Tagungen etc. sind bis auf Weiteres abgesagt.

Der Bayerische Landtag kommt auch weiterhin zu Sitzungen zusammen, allerdings in reduzierter Form. Das heißt, dass von allen Fraktionen nur wenige Mitglieder persönlich anwesend sind, damit Sicherheitsabstände eingehalten werden können. Alle Sitzungen können wie gewohnt live auf der Webseite des Bayerischen Landtags verfolgt werden. Auch die Sitzungen der Ausschüsse werden auf dem YouTube-Kanal des Landtags live übertragen.

Die aktuelle Krise erfordert, dass wir als SPD-Fraktion im Bayerischen Landtag Videokonferenzen und Telefonschalten oft kurzfristig ansetzen müssen, um über die aktuelle Lage und Maßnahmen im Freistaat informiert zu werden.

Musikalischer Feierabend - Veranstaltung des  
Staatstheaters Nürnberg  
03.07.2020 | Nürnberg

Sitzung der SPD-Landtagsfraktion  
07.07.2020 | München

Plenarsitzung des Bayerischen Landtags  
07.07.2020 | München

Plenarsitzung des Bayerischen Landtags  
08.07.2020 | München

Plenarsitzung des Bayerischen Landtags  
09.07.2020 | München

Skype-Gespräch mit der Bayerischen Beamtenbund-  
Jugend  
14.07.2020 | Online

Klausurtagung des Forums III - Demokratie, Staat,  
Kommune  
15.07.2020 | München



**Gesundheit geht vor: Mein Bürgerbüro ist zur Zeit für den Publikumsverkehr geschlossen und nur zeitweise besetzt. Sie erreichen uns aber jederzeit per Mail oder telefonisch. Sprechen Sie uns bitte einfach auf den Anrufbeantworter. Wir rufen Sie zurück.**

Arif Taşdelen, MdL  
Karl-Bröger-Straße 9  
90459 Nürnberg  
Tel.: 0911/ 4389672  
Fax: 0911/ 4389679

[kontakt@arif-tasdelen.de](mailto:kontakt@arif-tasdelen.de)  
[www.arif-tasdelen.de](http://www.arif-tasdelen.de)  
[www.facebook.com/arif.tasdelen01/](https://www.facebook.com/arif.tasdelen01/)

**Falls Sie meinen monatlichen Newsletter abonnieren oder abbestellen möchten, schreiben Sie uns einfach eine kurze E-Mail.**

Redaktion: Clara Lanfermann, Arif Taşdelen  
Bildnachweis: S. 1, gr. Bild: picture alliance/ dpa, S. 4, 3. Bild: BayernSPD-Landtagsfraktion